

## Öffentliche Stellenausschreibung

(Kennziffer: 01/20/56)

### Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) sucht zum 01.05.2020

für den Geschäftsbereich 5 „Umweltanalytik und Naturschutzmonitoring“,  
Fachbereich 56 „Gewässergütemessstationen, Probenlogistik, LIMS“  
(Dienstort Nossen)

#### einen Technischen Assistenten / Techniker (w/m/d) als Messtechniker/Probenehmer

mit Kenntnissen und Erfahrungen bei der Probenahme aus Oberflächengewässern.

Die BfUL ([www.bful.sachsen.de](http://www.bful.sachsen.de)) ist ein Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Sie erhebt Daten über den Zustand von Boden, Wasser und Luft sowie zu Umweltradioaktivität und Gewässerökologie mittels einer Vielzahl von Messnetzen, auch für den Bereich des Naturschutzes. Eine breite Palette von Aufgaben aus dem landwirtschaftlichen Untersuchungswesen komplettiert ihr Portfolio.

#### Aufgaben:

Durchführung von Wasser- und Sedimentprobenahmen auf der Grundlage von DIN-Vorschriften, Merkblättern und SOP:

- Probenahme aus Oberflächenwässern (Stand- und Fließgewässer)
- Probenahme von Sedimenten
- Unterstützung von Biologen/innen bei entsprechenden Probenahmen
- computergestützte Dokumentation der Beprobung im „Labor- Informations- und Managementsystem“
- Wartungsarbeiten an physiko-chemischen Messgeräten, auch in automatischen Gewässergütemessstationen
- Sicherung der Einsatzfähigkeit des Probenahmefahrzeugs

#### Anforderungen:

- mindestens abgeschlossene Techniker- oder Berufsausbildung als Staatlich geprüfter Techniker/in oder Assistent/in (naturwissenschaftlich-technische Fachrichtungen, z. B. Umwelttechnik, Chemie- oder Physik-technik, Geologietechnik o. ä.) oder Ver- und Entsorger/in oder in einem artverwandten und geeigneten Gebiet (z. B. auch technischer Berufsabschluss verbunden mit mehrjährigen Erfahrungen in einem der o. g. Berufsfelder)
- Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen mit Methoden, Verfahren und Instrumenten der Probenahme von Oberflächenwasser und Sedimenten sind erwünscht
- anwendungsbereite und dem Stand der Technik entsprechende EDV-Kenntnisse

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbung unter der Kennziffer: 01/20/56 bis zum 10.02.2020

an die

**Staatliche Betriebsgesellschaft  
für Umwelt und Landwirtschaft  
Fachbereich 12  
Kennziffer: 01/20/56  
Altwahnsdorf 12  
01445 Radebeul.**

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte in einer PDF-Datei und unter Angabe der Kennziffer im Betreff an:  
[bewerbungen.bful@smul.sachsen.de](mailto:bewerbungen.bful@smul.sachsen.de)

Bewerbungen, die nach dem 10.02.2020 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

- Der Besitz eines gültigen Führerscheins mind. der Klasse B und mehrjährige Fahrpraxis (möglichst auch im Gelände) ist zwingend erforderlich!

#### Dotierung und Allgemeines:

Das Arbeitsverhältnis wird für eine unbefristete Dauer eingegangen.

Die Beschäftigung erfolgt in tariflicher Vollzeit (40 Std./Wo.). Der Dienstposten ist aber grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigungen geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten eine Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TV-L und daneben folgende Leistungen:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte, begleitende Fort- und Weiterbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets mit der DB Regio AG bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist. Für Menschen mit erheblichen Einschränkungen der Funktion des Bewegungsapparates und der Extremitäten ist die Tätigkeit, da sie überwiegend im Gelände zu verrichten ist, nicht geeignet.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird.